

**Vergabevermerk zur freihändigen Auftragsvergabe/Direktvergabe**

|  |
| --- |
| **Hinweise:**  Bei diesem Vergabevermerk handelt es sich um ein unverbindliches Muster, das lediglich die Mindestinhalte bei einer freihändigen Vergabe bzw. Direktvergabe darstellt. Bei einer anderen Art der Auftragsvergabe sind die EU- und nationalen Vorschriften für die Vergabevermerke zu beachten.  Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit gilt generell auch bei der freihändigen Vergabe. Ihm kann regelmäßig dadurch nachgekommen werden, indem bei drei unterschiedlichen Anbietern Preisnachfragen erfolgen. Unabhängig davon sollte in der Regel bei einer voraussichtlichen Auftragssumme von mehr als 12.000.-€ (bis zum 31.12.2018) bzw. von mehr als 10% des EU-Schwellenwertes für Liefer- und Dienstleistungen (ab dem 01.01.2019) jeweils eine angemessene Veröffentlichung der beabsichtigten Auftragsvergabe stattfinden (Transparenzgrundsatz). Der Transparenzgrundsatz gilt nur für EU-Partner. Ein Nachweis ist dem Rechnungsbeleg beizulegen.  Der Vergabevermerk ist mit den entsprechenden Beschaffungsunterlagen dem Rechnungsbeleg beizufügen.  Weitere Details finden Sie im Leitfaden 2. |

**Projektname**

**Projektnummer**

**Name des Auftraggebers**

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| Leistungsbeschreibung: |

|  |  |
| --- | --- |
| Auftragswert (geschätzt ohne MwSt.): |  |
| Begründung und Rechtsgrundlage zur Wahl der freihändigen Vergabe/Direktvergabe: | |

Auszufüllen bei einem Auftragswert (geschätzt ohne MwSt**.) bis zum 31.12.2018 von mehr als 12.000.- €** und **ab dem 01.01.2019 von mehr als 10% des EU-Schwellenwertes** für Liefer- und Dienstleistungsaufträge:

Beabsichtigte Vergabe wurde auf der Website des Auftraggebers oder ähnlichen Bekanntmachungsmedien veröffentlicht. Ein Nachweis ist beigelegt.

Zeitraum der Veröffentlichung: vom       bis

Es fand keine Veröffentlichung statt, da keine Binnenmarktrelevanz gegeben ist. Ein Nachweis oder eine Begründung darüber ist den Beschaffungsunterlagen beigelegt.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Preisanfragen: | Anzahl aufgeforderte Firmen |  |
| Eingegangene Angebote |  |
| Bemerkungen: | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Preis-anfrage  Nr. | Name und Sitz des angefragten Unternehmens | Preisanfrage vom | Preis nach rechnerischer Prüfung | Bemerkung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

Die Preisanfrage erfolgte:  telefonisch  per Fax

durch Katalogsichtung  schriftlich

durch Internetrecherche

Sonstige:

Es wurden keine weiteren Preisanfragen/Angebote eingeholt, weil:

|  |  |
| --- | --- |
| Zuschlagserteilung an Nr. |  |
| Begründung der Zuschlagserteilung: | |

     

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift des Vergabeverantwortlichen